

*Summa* der ainzige gemainen Ausgaben

340 fl. 3 kr. 6 hl.

An heur gegen ferten wegen der Wittibtn, Preugegenschreiberin Zindtlin bewilligt Gnadengelts vnd gemachte Madrazen vnnnd Döckhen, die Preuknecht vnd andere ainzige Außgaben vmb 123 fl. 27 kr. 3 hl. mehr

[fol. 151v]

*Ausgab auf Besoldungen*

Ist erstlichen eines Preuverwalters iehrlich bestendiger Sold

600 fl.

Dann deß Preugegenschreibers, der Zeit Franz Sigmundt Zellers

450 fl.

Eines Preumaisters bestendiger Sold ist auch 400 Gulden vnd absonderlich genedigist bewilligte *Addition* 50 Gulden. Hierin Bärtlme Schmidt, geweste Preumaister, vom 15. May 1674 in Lebszeiten den <sup>161</sup>28. July vnd 27. 8ber laut zway Schein erhebt 220 fl. vnd firsters mit genedigister *N<sup>o</sup>. 254* Bewilligung sein Wittib biß vf den lesten December 1674 abgerechnetn Sold *N<sup>o</sup>. 255* vermög Scheins empfangen 65 fl. 34½ kr., thuet zusammen

285 fl. 34 kr. 4 hl.

*Huius* fl. 1335 kr. 34 ½

[fol. 152r]

Paulus Schöz ist alß Oberknecht vom 15. May biß Beschluß deß 1674<sup>istn</sup> Iahrs *per* 33 Wochen, yede 2½ Gulden, *thuet* 82 fl. 30 kr., vnnnd firsters biß Beschluß diser Rechnung alß Preumaister besoldet vnd vom neuen Jahr biß 14. May 1675<sup>162</sup> auß vierhundert Gulden *ordinary* Sold daß *ratum* 147 fl. 15 kr. empfangen *N<sup>o</sup>. 256* laut Scheins, trifft zusammen

229 fl. 45 kr.

<sup>161</sup> Randbemerkung vor dieser Zeile: *N<sup>o</sup>. 252 et 253.*<sup>162</sup> „1675“ wurde über der Zeile eingefügt.